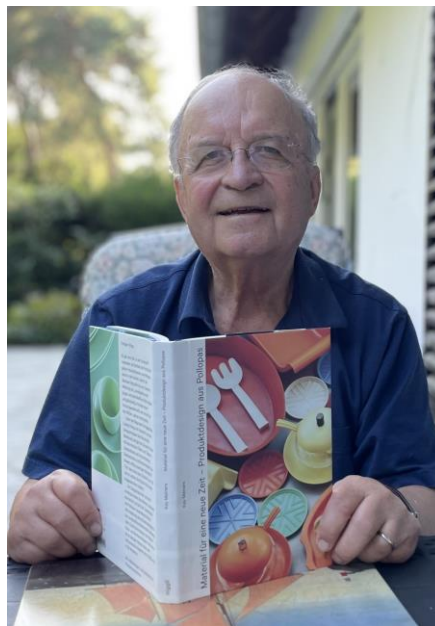


## Info 2021,8

### Das Buch von Kay Meiners: „Material für eine neue Zeit – Produktdesign aus Pollopas“

Der Deutsche Kunststoff-Museumsverein in Oberhausen versandte jetzt das Buch von Kay Meiners „Material für eine neue Zeit – Produktdesign aus Pollopas“\*, erschienen 2021 im niggli-Verlag, Salenstein/CH, an seine Mitglieder – und so auch an unseren Verein als „befeundetem Verein mit gegenseitiger unentgeltlicher Mitgliedschaft“. Meiners Buch basiert auf seiner Promotion an der Bauhaus-Universität in Weimar.



Der Designhistoriker Kay Meiners beschreibt darin den Troisdorfer Kunststoff Pollopas, den Designer Ludwig Köhler, [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ludwig\\_K%C3%B6hler\\_\(Designer\)](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ludwig_K%C3%B6hler_(Designer)), für die Troisdorfer Tropas-Waren der Zeit von 1931 bis 1943, den möglichen Mitdesigner Friedrich Adler [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Friedrich\\_Adler\\_\(K%C3%BCnstler\)](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Adler_(K%C3%BCnstler)), der nachweislich für die Bebrit-Presswerke in Bebra gearbeitet hatte, und den Designer Hermann Gretsch [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Hermann\\_Gretsch](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Hermann_Gretsch).

\*In der Mitglieder-Info 2021,2 vom 15. Januar 2021 durfte ich Sie schon einmal über dieses Buchprojekt informieren.

Meiners geht auf den Werbefeldzug der damaligen Dynamit Aktiengesellschaft -DAG- (vormals RWS) bei der Markteinführung 1931 ein und beschreibt auch die Rolle von Pollopas in der NS-Propaganda.

Im letzten Kapitel berichtet Meiners über Nachfolgeprodukte nach dem Krieg in beiden deutschen Staaten. Eine Modellliste der DAG und der Firma Runge/Köln runden das Buch ab.

Wir konnten in den „gefühl“ letzten 10 Jahren dem Autor einige Sachhinweise aus unserem Firmenschriften-Pool und unserem Wissensstand zur Verfügung stellen.